

NEOOIL

NP65 HOLZ-HARTWACHSÖL

Schichtbildendes Hartwachsöl

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Das schichtbildende Öl-Wachs-Gemisch für Parkett und andere Holzböden. Aufgrund der Schichtbildung ist der behandelte Parkettboden beständiger gegen Schmutz und Flecken. Die durch die Behandlung mit NEOOIL Holz-Hartwachsöl NP65 gebildete Schicht erleichtert die Pflege.

EINSATZBEREICHE:

NP65 Hartwachs-Öl mit schneller Trocknung für stark beanspruchte Parkettböden.



EIGENSCHAFTEN:

- ▶ schichtbildendes Hartwachs-Öl für Holzböden und Parkett
- ▶ einfache Verarbeitung
- ▶ einfache Pflege
- ▶ rollfähig

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Blechdose
Gebindegröße:	1, 3 l
Lagerfähigkeit:	12 Monate im unangebrochenen Originalgebinde
Verbrauch:	ca. 60 ml/m ² (je Auftrag)
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Trocknungszeit:	überarbeitbar nach ca. 8-12 Std.* schleifbar nach ca. 8-12 Std.* Endfestigkeit nach ca. 8 Tagen*
Bodentemperatur	> 15 °C

*Bei Normklima (20°C und 50% rel. LF)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu öhlende Fläche muss nach dem letzten Feinschliff gekittet, sauber, trocken, frei von Schleifstaub und jeglichen Verunreinigungen sein. Der Boden muss gemäß den anerkannten Regeln der Technik geschliffen worden sein.

VERARBEITUNGSANWEISUNG:

1. Das Öl auf die empfohlene Raumtemperatur (20°C) kommen lassen und vor Gebrauch gründlich aufrühren. Dann die benötigte Ölmenge in den NT650 Siegeleimer geben.
2. NP65 Holz-Hartwachsöl satt und gleichmäßig mit der NT105 Microstar-Rolle (5mm Microfaser) auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Bei stark beanspruchten Flächen werden 3 Schichten empfohlen. Den Auftrag am Rand quer zur Maserung beginnen, dann sofort in Maserrichtung egalisieren. Auf eine ausreichende Gesamtauftragsmenge achten.
3. Die Schleifbarkeit wird nach ca. 8-12 Stunden erreicht.
4. Vor jedem Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem NT230 Schleifgitter oder NT235 Multiloypad K120 zu machen.
5. Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit NP91 Extra Verdünnung reinigen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- ▶ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr! Deshalb getränkte Lappen, Pads o. ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossene Blechbehälter aufbewahren/entsorgen. Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich. Brandgefahr! Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Blechbehältern entsorgt werden!
- ▶ Angebrochene Gebinde gut verschließen und Reste schnell verarbeiten.
- ▶ Pro Tag max. 2 Oberflächenapplikationen (ca. 200 ml/m² Gesamtmenge) durchführen.
- ▶ Bei nicht europäischen handelsüblichen Holzarten (Exoten) muss anwendungstechnische Beratung eingeholt und ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Bei gefasten und nicht fugenfreien Dielen bitte eine anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Holzpflaster kann der Verbrauch stark ansteigen (ca. 140 ml/m²), daher bei Holzpflaster/Hirnholzparkett grundsätzlich mindestens 72 Stunden Trocknungszeit bis zur Weiterverarbeitung.
- ▶ Keine funkenbildenden Rührgeräte, z. B. elektrische Bohrmaschine etc. verwenden.

- ▶ Nach der letzten Schicht kann die behandelte Fläche nach einer nächtlichen Trocknungszeit gering belastet werden.
- ▶ Die geölte Parkettfläche darf innerhalb der ersten 8 Tage nach Applikation nicht abgedeckt und mit schweren Gegenständen belastet werden.
- ▶ Die Unterhaltspflege frühestens nach 8 Tagen mit NR17 Parkettpflege durchführen.
- ▶ Unsere Empfehlung für eine lange Lebensdauer: regelmäßige Pflege mit NR17 Parkettpflege und Unterhaltsreinigung mit NR04 Universal-Reiniger. Der Pflegeanweisung entnehmen Sie bitte die genauen Reinigungs- und Pflegezyklen.
- ▶ Öle neigen grundsätzlich unter Lichtausschluss zur Vergilbung.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE Ö 60 -- Stark lösemittelhaltig. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/ Schutzbrille verwenden. Dampf nicht einatmen. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u.ä. außer Betrieb setzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Enthält Butanonoxim und Benzotriazol-Derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE Ö 60.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.